



tu technische universität dortmund Sozialforschungsstelle © 2014

Soziale Innovation

Wissenschaftliche Perspektiven und praktische Herausforderungen

PIKSL – „Ort des Fortschritts“ 2012

„Das PIKSL Labor Düsseldorf ist das Beispiel für eine soziale Innovation im Sinne der Forschungsstrategie Fortschritt NRW: Es arbeitet an Entwicklungen, in deren Mittelpunkt die Menschen stehen.“

Quelle: www.piksl.net

(Svenja Schulze, damals
Ministerin für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes NRW,
im Dezember 2012)



Gliederung des Vortrags

1. Innovation im Wandel der Zeit und ein neues Innovationsparadigma
2. Einblicke in die Forschung
3. Ausblicke: Forschungs- und Handlungsbedarfe

Was ist Innovation?

Innovation beschreibt die Entdeckung einer **Neuheit, die in die Welt** beziehungsweise in das jeweilige System (z. B. Unternehmen, Bildungssystem, politisches System, kulturelles System) **eintritt**

Eine Innovation unterscheidet sich in ihrem Grundverständnis von einer reinen **Erfindung**

In vielen Fällen findet zwischen der Ideengenesse und Implementation eine erhebliche **Zeitverzögerung** statt (z.B. zunächst unzureichende Nachfrage, ungeeignete Materialien etc.)

Was als eine einzige homogene Innovation betrachtet wird, ist häufig das **Ergebnis eines Innovationsprozesses** aus vielen ergänzenden Innovationen und Erfindungen

(vgl. Fagerberg 2005, 4-5; Blättel-Mink/Menez 2015, 34)

Was ist Innovation?



Begriffsgeschichte von „Innovation“

Die Verwendung des Innovationsbegriffs im Laufe der Jahrhunderte:

“a new order of things”

Niccolò Machiavelli,
The Prince (1513)



Während des größten Teils seiner Geschichte besaß der Begriff Innovation eine **negative Konnotation**

Innovation, welche die „**Änderung der etablierten Ordnung**“ zufolge habe, wurde ab dem 14. Jahrhundert als abweichendes und verbotenes Verhalten ausgelegt (vgl. Godin 2012, 8)

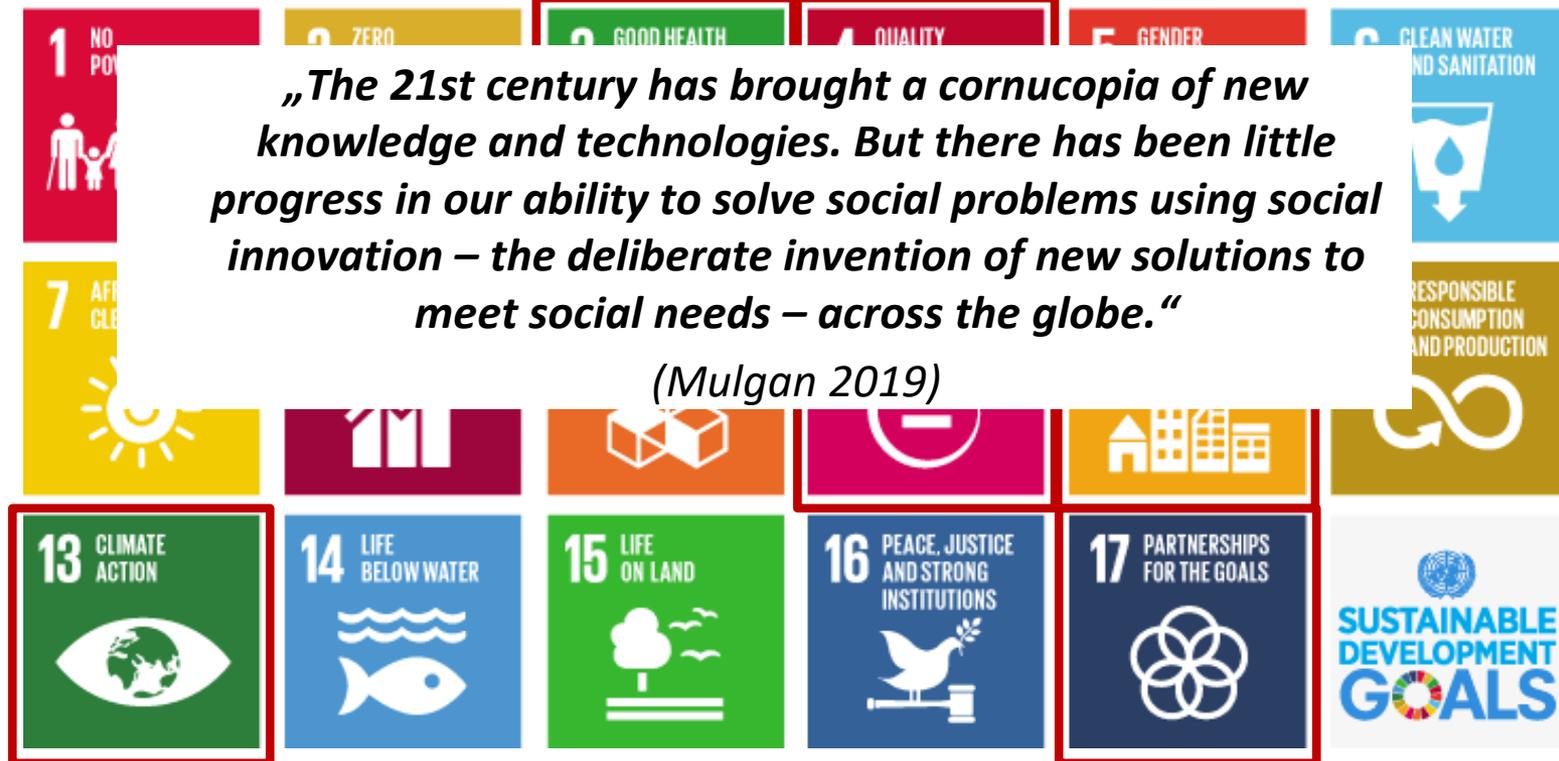


SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

17 GOALS TO TRANSFORM OUR WORLD

„The 21st century has brought a cornucopia of new knowledge and technologies. But there has been little progress in our ability to solve social problems using social innovation – the deliberate invention of new solutions to meet social needs – across the globe.“

(Mulgan 2019)



Ein erweitertes Innovationsverständnis

„Innovation als dauerhafte kreative Anstrengung und systematische Durchsetzung des Neuen gilt als eine der **Kerninstitutionen moderner Wirtschaft**. Gegenwärtig beobachten wir einen weiteren Wandel im Verhältnis von Innovation und Gesellschaft: Innovation **überschreitet ihre Schranken und wächst zur dominanten treibenden Kraft zukünftiger Gesellschaft** heran.“ (Rammert et al. 2016, 3)

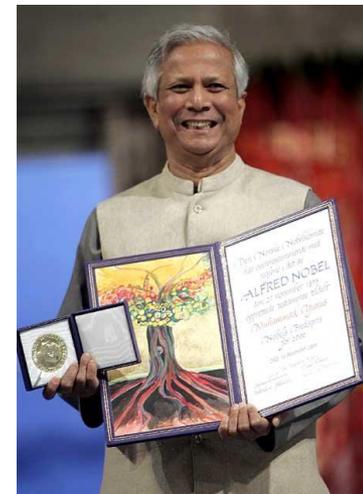
(...) Mit Blick auf die zukünftige Gesellschaft beobachten wir seit Jahrzehnten eine **kontinuierliche Ausweitung dieser Innovationszone, hin zu Innovationen überall in der Gesellschaft**, hin zu Innovationen aller Art und hin zu Innovationen jederzeit (ebd.)



Soziale Innovation: ein Forschungsfeld in Entwicklung

Technologische Innovationen sind kein Allheilmittel zur Lösung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen.

Soziale Innovationen rücken verstärkt in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit:



Was macht eine Innovation zur sozialen Innovation?

Howaldt und Schwarz (2010) definieren Soziale Innovationen als „eine von bestimmten Akteuren bzw. Akteurskonstellationen ausgehende intentionale, zielgerichtete Neukombination bzw. **Neukonfiguration sozialer Praktiken** in bestimmten Handlungsfeldern bzw. sozialen Kontexten, mit dem Ziel, Probleme oder Bedürfnisse besser zu lösen bzw. zu befriedigen, als dies auf der Grundlage etablierter Praktiken möglich ist.“
(S.54)



Diskussion: Ist SI gut und sozial wünschenswert?

“There is no inherent goodness in social innovation.” (Lindhult 2008, 44)

Beispiel:

Die durch das Fließband ermöglichte tayloristische Arbeitsorganisation (1913)

Nachteile: wenige Handlungsspielräume für Arbeitskräfte, Motivationsprobleme durch repetitive Arbeitsabläufe und mangelnde Kommunikationsmöglichkeiten, Leistungsdruck

Makro-Perspektive: Der Blick von oben

ATLAS OF SOCIAL INNOVATION

Articles

Map

About us

Submit

Privacy Policy

Imprint



Quelle: Socialinnovationatlas.net

Das Forschungsprojekt SI-DRIVE: Eine Welt neuer sozialer Praktiken



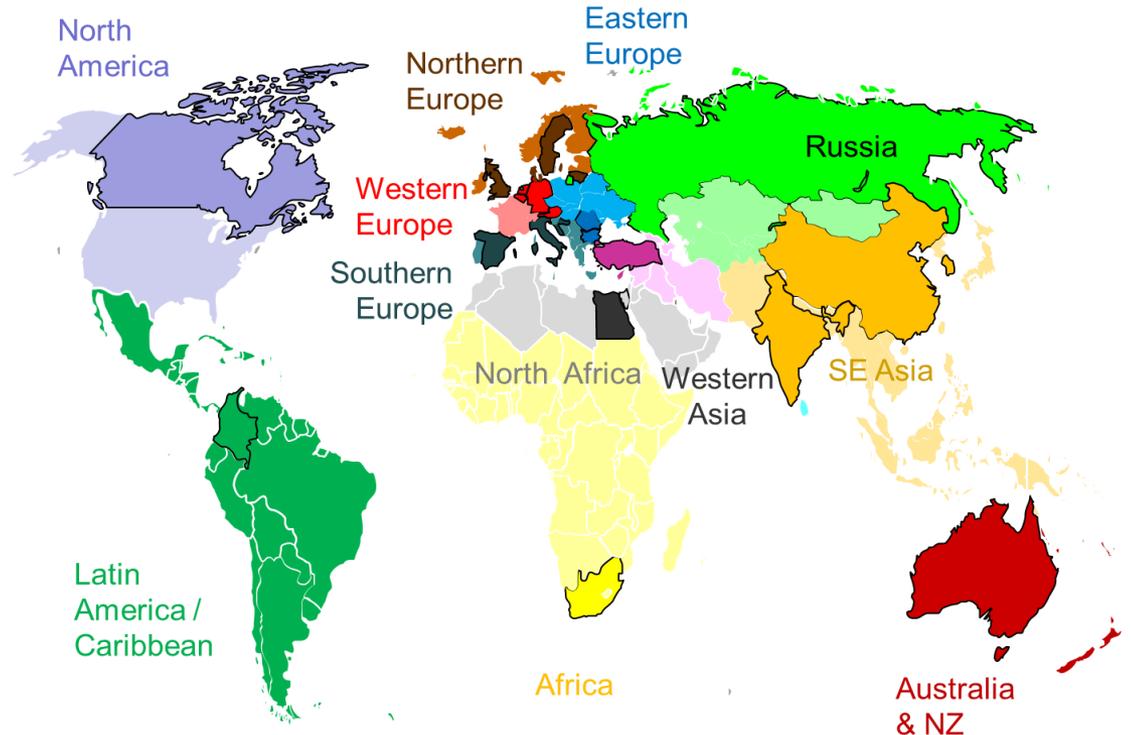
www.si-drive.eu

Partner aus
insgesamt 30 Ländern.

Mapping von
1.005 Initiativen.

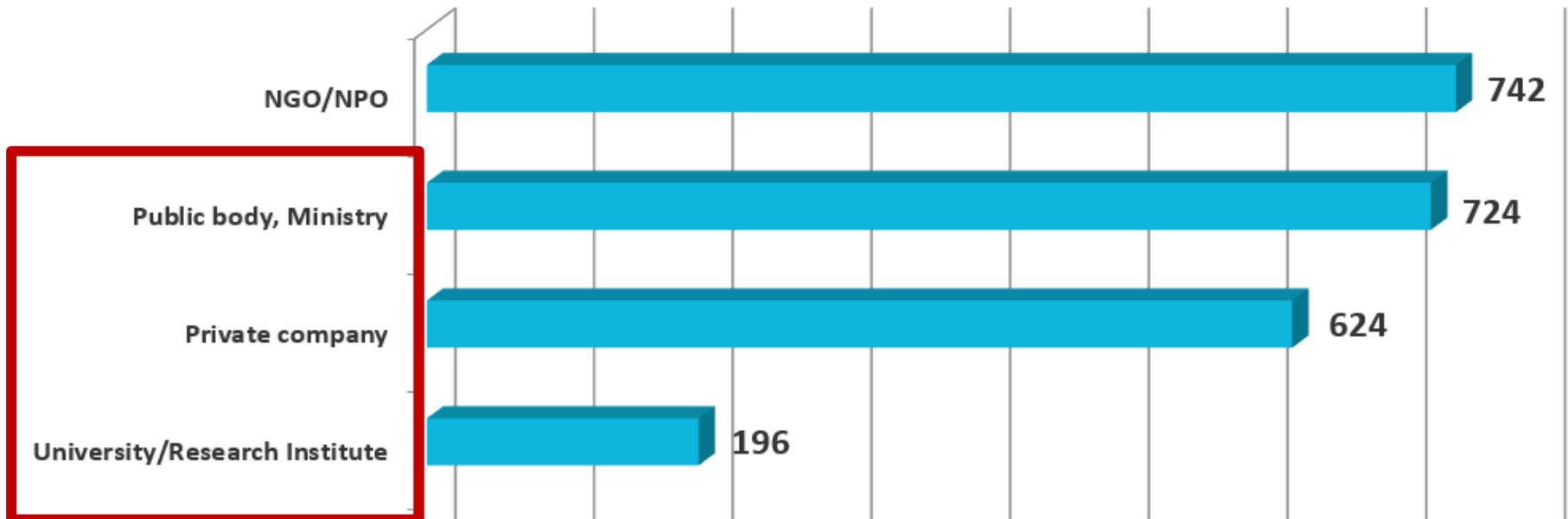
Themenfelder:
Bildung, Beschäftigung,
Umwelt, Energie,
Gesundheit und soziale Dienste,
Mobilität, Armutsbekämpfung.

SI Drive – Map of Global Regions





Initiativen sozialer Innovation: Beteiligte Sektoren



*Howaldt, Kaletka, Rehfeld, Schröder, Terstriep (2016):
Mapping the world of social innovation*

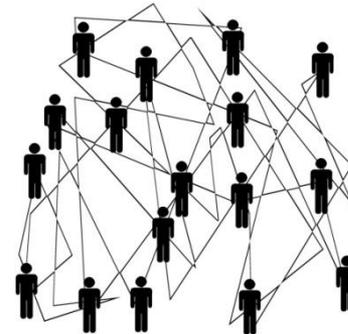
Gesellschaft wird zum Ort von Innovationen

Wie kommt Innovation in die
Gesellschaft?



Transfer (Umsetzung, Sickermodell, ...)

Wie entsteht Innovation
in der Gesellschaft?



Transformation, Co-Creation
(Open Innovation, Nutzerbeteiligung,
Bürgerbeteiligung, Soziale Bewegungen,
Realexperimente...)



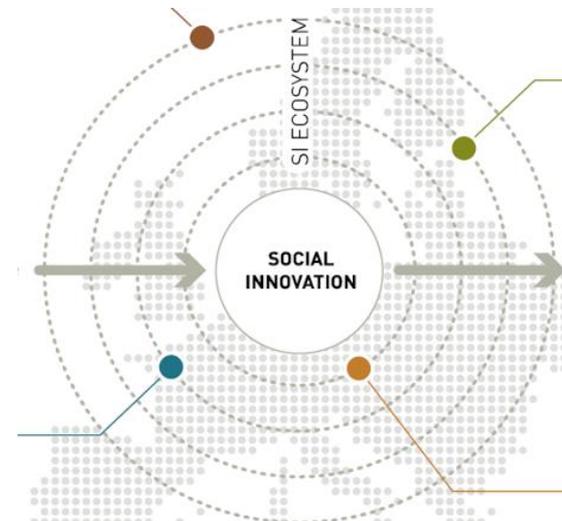
Beteiligung am Innovationsprozess

- In mehr als der Hälfte aller Initiativen sind die Zielgruppen am Entwicklungsprozess beteiligt
- Ungleichheit (Armut, Alter, Geschlecht, Bildung, ...) und entsprechende Förderung von Teilhabe der Betroffenen ist Kern vieler Initiativen
- Beispiel: 172 Initiativen (17%) arbeiten an Lösungen für bessere gesellschaftliche Teilhabe von MmB

Herausforderungen u.a.:

- Beteiligung im gesamten Innovationsprozess, nicht nur in der Initialphase
- Anhörung der Betroffenen-Perspektive oder echte Mitsprache?

Mikro-Perspektive: Rahmenbedingungen sozialer Innovation verstehen und gestalten, Initiativen begleiten



(Eckhardt/Kaletka/Pelka 2017)

„Was ist PIKSL?“

- PIKSL fördert Teilhabe in digitalen Medien und durch digitale Medien und will diese allen Menschen zugänglich machen
- Bei der Entwicklung von Lösungen werden **Menschen mit Lernschwierigkeiten aktiv als Co-Entwickler*innen** in die Entstehungsprozesse **miteinbezogen**
- Die **PIKSL Labore** sind **offene Orte für inklusiven Austausch** an denen Menschen mit und ohne Behinderung ins Gespräch kommen, gemeinsam lernen, Ideen entwickeln und Innovationen **aktiv mitgestalten**

Skalierung: Aufbau neuer Standorte

- Start im Jahr 2012 mit dem PIKSL Labor
Düsseldorf
- Das „**Modell PIKSL**“ wird aktuell über die lokalen
Grenzen hinaus **bekannt** gemacht und **ausgeweitet**
- Kooperationen** der Standorte mit lokaler
Wirtschaft, Wissenschaft, Politik/Verwaltung
- Mittlerweile gibt es 14 Labore;
u.a. seit Juni 2019 „**PIKSL Dortmund**,
2023: PIKSL Berlin (Friedrichshain), Lobetal Stiftung
- Herausforderungen: Skalierung unter Anpassung auf
lokale Besonderheiten; Wirkung von PIKSL verstehen**





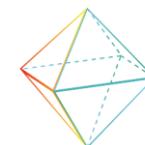
Die PIKSL Labore



Quelle: www.piksl.net

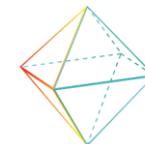
Soziale Innovation im innovationspolitischen Kontext

- **Beschluss des Bundestages:** „Soziale Innovationen stärker fördern und Potenziale effizienter nutzen“ (Mai, 2020)
- **Ressortkonzept** zu sozialen Innovationen (BMBF, 2021)
- **BMBF Referat 112:** „Strategische Vorausschau; Partizipation; Soziale Innovationen“
 - ✓ **Plattform** Soziale Innovationen
 - ✓ **Beauftragte** für Soziale Innovationen im BMBF (April 2022)
- BMBF und BMWK entwickeln **Strategie für Soziale Innovation und gemeinwohlorientierte Unternehmen**



Soziale Innovation im innovationspolitischen Kontext

- **Innovationsstrategien** auf Länderebene erkennen **soziale Innovation zunehmend als eigenständigen Typus** an (z.B.: Bremens Innovationsstrategie mit eigener SI-Definition: neue Organisationsmodelle und soziale Praktiken)
- Begriff der Sozialen Innovation **in Koalitionsverträgen der Länder** (z.B. Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
- Beispiele **regionaler Förderprogramme**, die explizit soziale Innovation adressieren:
 - *SOZIALINNOVATOR HESSEN* (Hessen),
 - *SOZIALE INNOVATION* (Niedersachsen),
 - *DASEINSVORSORGE & SOZIALE INNOVATION* (Bremen, Niedersachsen),
 - *PROFI IMPULS* (Hamburg)



Soziale Innovation im innovationspolitischen Kontext

- Förderung und Finanzierung durch **Staat & Privatinvestor:innen** verbreitet
- Wachsende Bedeutung von **wirkungsorientierter Förderung/Finanzierung** und damit auch von Wirkungsmessung
- Starke Rolle **zivilgesellschaftlicher Intermediäre**, die Fördermittel oder Investments verwalten und vergeben (z.B. FA-SE mit dem ESIF, z.B. Phineo)
- **Nicht-monetäre Förderung** auch zunehmend durch Wohlfahrt und Universitäten
- Mangel an **zentraler Anlaufstelle**
 - ab 2023: **Plattform für Soziale Innovationen**, Launch im Sommer



Überlegungen zu sozialer Innovation im kommunalen Raum

1. Städte und ihre Quartiere sind Orte für Experimente; sie sind **Labore für neue Lösungen**, die sich verbreiten und zu geteilten sozialen Praktiken werden können
2. Es braucht **Orte und Infrastrukturen**, in denen kreative Ideen entwickelt und Innovationsprozesse gestartet werden können
3. **Jede/r kann aktiv werden**: Solche Orte (z.B. SI-Labs) können durch Politik/Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft eingerichtet werden (Wichtig: es müssen nicht immer neue Orte sein!)
4. Solche Orte sollten **hierarchiearm** sein und über ihre Einrichtung und Begleitung Kreativität anregen
5. Andere stehen vor ähnlichen Herausforderungen: **Community** „Soziale Innovation für lokale Beschäftigung“ auf-(aus?)bauen
6. Das **Konzept sozialer Innovation** kann helfen zu verstehen, warum Initiativen erfolgreich sind oder scheitern

Herzlichen Dank!

PD Dr. Christoph Kaletka

christoph.kaletka@tu-dortmund.de

